

## Natur- und Landschaftsinventar Seon 2014

Objektliste (gemäss Beschluss Arbeitsgruppen Naturschutz / Landschaftsinventar, 4.8.2014)

KLP = Kulturlandplan, "Eintrag "VP" für Element des Vernetzungsprojektes

Objekt-Nr. Inventarplan 2014	Flurname	Objektyp	Aufnahme Kulturlandplan	Detailangaben
F1	Giessi	Feuchtstandort	x	Grosseggenried und "Giessiweiher": Teich mit Verlandungszone, Gehölzen, wertvollen Strukturen und Umgebungsflächen; wertvolles Triftsteinbiotop zur Vernetzung der umliegenden Waldlebensräume und angrenzenden extensiv genutzten Wiesen ("Giessiweiher": auch genannt Weiher Weberei, Aufwertungsprojekt 2003 / 2004)
F2	Neumatt	Feuchtstandort	x	Feuchtwiese mit "Feuerweiher": Teich mit Flachwasserufer und wertvollen Strukturen, Einzelbäumen und Gehölzen, Qualität angrenzende, extensiv genutzte Wiese stark vermindert; Potential für wertvolle Vegetation noch vorhanden
T1	Ödisacher	Trockenstandort	x	Extensiv genutzte Wiese unterhalb des Schiessstandes, wertvoller Standort an südostexponiertem Hang
T2	Mieser	Trockenstandort	x	Vielfältiger Trockenstandort an extensiv genutzter Böschung mit Potential für weitere Arten
T3	Pfaffebiel	Trockenstandort	x	Trockenstandort am Waldrand, Qualität etwas vermindert, Potential jedoch vorhanden, wertvolle Umgebungsstrukturen
T5	Sandplatten	Trockenstandort	nur rechtskräftige Fläche	Extensiv genutzte Wiese mit Rückführungsvertrag an kleinem Abhang, einige Nährstoffzeiger wie Hahnenfuss und Löwenzahn (inkl. Blumenreiche Heumatte, KLP, Nr. 25)
T4	Igliste	Trockenstandort	x	Extensiv genutzte Wiese mit Rückführungsvertrag mit einigen Nährstoffzeigern wie Hahnenfuss, stellenweise mit leicht lückigem Bewuchs (inkl. Blumenreiche Heumatte, KLP Nr. 26)
T6	Fornholz	Trockenstandort	x	Wertvolle, extensiv genutzte Wiese angrenzend an Waldrand an südostexponiertem Hang (inkl. Blumenreiche Heumatte, KLP Nr. 29)
T7	Spausel	Trockenstandort	x	Ausgedehnte, extensiv genutzte Wiese mit hohem Bestand an Wiesenflockenblumen und Feldwitwenblumen, verbindet zwei blumenreiche Heumatten des Kulturlandplans, wertvolle Strukturen durch randliche Hecken, nördlich begrenzt durch den Waldrand (inkl. Blumenreiche Heumatte, KLP Nr. 30)
T8	Vogelsang	Trockenstandort	x	Artenreiche, extensiv genutzte Wiese mit wertvollen Umgebungsstrukturen wie Hecken, Obstbäume und Waldrand
T9	Chalchtel	Trockenstandort	x	Ruchgrasreiche extensiv genutzte Wiese (Teilfläche mit Rückführungsvertrag), Gehölzstrukturen und die ehemalige Kiesgrube als wertvoller, trockener Lebensraum, extensiv genutzte Wiese ist ein idealer Umgebungsschutz für die Kiesgrube (inkl. Blumenreiche Heumatte, KLP Nr. 32)
T10	Chalchtelhübel	Trockenstandort	x	Extensiv genutzte Wiese mit Rückführungsvertrag, einst sehr artenreicher Standort, weist heute einige Nährstoffzeiger, aber auch typische Magerwiesenbestand (u.a. Wiesenmargeriten) auf; wertvolle Fläche angrenzend an Waldrand (inkl. Blumenreiche Heumatte, KLP Nr. 21)
T11	Breitacher	Trockenstandort	x	Kleine, artenreiche extensiv genutzte Wiese am Waldrand, vielfältige Vegetation besonders auf der Böschung (Blumenreiche Heumatte, KLP Nr. 22)
T12	Heurain	Trockenstandort	nur rechtskräftige Fläche	Extensiv genutzte Wiese, steile Flächen an Abhang unterhalb Wasserfassung, im Frühjahr mit typisch niedrigem Bewuchs, wertvollen Magerzeigern wie u.a. Kleiner Wiesenknopf, Bibernelle, Hornklee, etc. (inkl. Blumenreiche Heumatte, KLP, Nr. 30)
T13	Fortägerte	Trockenstandort	x	Extensiv genutzte Wiese mit einst sehr artenreicher Vegetation, die aufgrund intensiver Bewirtschaftung stark dezimiert ist; Fläche zeigt durch entsprechende Massnahmen heute wieder Potential für Artenvielfalt, Rückführung wird erfolgreich durchgeführt
H1	Pfaffebiel	Hecke	x	Kurze Hecke mit vorwiegend Schwarzdorn und einem herausragenden Einzelbaum
H2	Geerespitz	Hecke	x	Dichte, artenreiche, breite Hecke mit viel Schwarzdorn
H3	Geerespitz	Hecke	x	Feldgehölz mit Schwarzdorn
H4	Geerespitz	Hecke	x	Feldgehölz und Nussbäume, zwei weitere, einzelne Nussbäume setzen die Gehölzlinie fort
H5	Fornholz	Hecke	x	Eher artenarme Hecke unterhalb des Waldes an einer Böschung
H6	Zirtel	Hecke	x	Hecke an Böschung
H7	Zwische de Hölzere	Hecke		Gehölzreihe aus Kopfweiden
H8	Sigismühle	Hecke	x	Hohe, typische Uferbestockung des Aabach, teilweise mit Waldcharakter
H9	Sigismühle	Hecke	x	Uferbestockung entlang kanalisiertem Abschnitt des Aabach
H10	Sigismühle	Hecke	x	Artenarme Hecke entlang der Strasse
H11	Spausel	Hecke	x	Hecke als Abschluss der blumenreichen Heumatte (Kulturlandplan)
H12	Spausel	Hecke	x	Artenreiche Hecke als Verlängerung des Waldrandes an Böschung
H13	Spausel	Hecke	x	Baumreiche Hecke (v.a. Traubenkirschen) mit eher lichter, artenarmer Strauchschicht
H14	Spausel	Hecke	x	Gehölzstreifen in der Verlängerung des Waldes, säumt mit dem angrenzenden Wald einen historischen Verkehrsweg
H15	Giesel	Hecke	x	Bestockung entlang Seitenkanal des Aabach
H16	Igliste	Hecke	x	Gehölzstreifen mit vorwiegend hohen Bäumen, gegen Norden in lockeren Baumbestand übergehend, Gehölz an kleiner Wiesenböschung vollständig auf Stock gesetzt
H17	Igliste	Hecke	x	Breiter, flächiger Gehölzstreifen mit einzelnen, grossen Bäumen, stellenweise lückig
H18	Leischberg	Hecke	x	Kleines Feldgehölz
H19	Leischberg	Hecke	x	Eher artenarme Hecke mit zwei prägenden Einzelbäumen

Objekt-Nr. Inventarplan 2014	Flurname	Objekttyp	Aufnahme Kulturlandplan	Detailangaben
H20	Leischberg	Hecke	x	Eher lichte Hecke mit einzelnen Schwarzdorn und prägendem Einzelbaum
H21	Chrumbacher	Hecke	x	Kurze Hecke mit Hasel und prägender Buche als Abschluss an einer Wegböschung

Objekt-Nr. Inventarplan 2014	Flurname	Objekttyp	Aufnahme Kulturlandplan	Detailangaben
H22	Sandplatten	Hecke	x	Grossflächiges an einem Abhang wachsendes Feldgehölz, mit Schwarzdorn und randlich stehendem Einzelbaum, wertvolle Struktur
H23	Loore	Hecke	x	Eher artenarme Hecke an Wiesenbord
H24	Leischberg	Hecke	x	Baumhecke angrenzend an Garten-Gehölzbestand
H25	Bifizell	Hecke	x	Feldgehölz angrenzend an Garten-Gehölzbestand
H26	Russhalde	Hecke	x	Neu gepflanzte Hecke mit Strukturen wie Stein- und Holzhaufen auf einer kleinen Böschung
H27	Berg	Hecke	x	Dichte, artenreiche Uferbestockung, beidseitig durchgehend vorhanden
H28	Berg	Hecke	x	Ufergehölz mit hohem Baumbestand, vielen Eschen, angrenzend an grossen Weiher
H29	Aabach	Hecke	x	Mehrheitliches sehr intaktes, nahezu durchgehend dem gesamten Aabach innerhalb der Siedlung begleitendes Ufergehölze mit hohem Baumbestand und vielfältigem Unterholz
H30	Wigstel	Hecke	x	Artenarme Hecke auf Böschung
H31	Holdern	Hecke	x	Uferbestockung entlang Bach mit viel Schwarzdorn
H32	Wigstel	Hecke	x	Artenreiches, flächiges und baumreiches Gehölz, u. a. einige Traubenkirschen
H33	Vogelsang	Hecke	x	Eher Artenarme Hecke als Fortsetzung des Waldrandes
H34	Chalchtel	Hecke	x	Kleines, dichtes Feldgehölz mit grosser Esche
H35	Chalchtel	Hecke	x	Artenarme Hecke als Fortsetzung des Waldrandes
H36	Steiachner	Hecke		Artenarme Hecke
H37	Neumatt	Hecke	x	Eher artenarme Hecke auf einer Böschung an schattiger Lage unterhalb Waldrand
H38	Neumatt	Hecke	x	Uferbestockung entlang des Zuflusses des Feuerweihers, um den Feuerweiher viele grosse Eschen, kaum Unterwuchs, entlang Siedlung neu gepflanzte Heckensträucher entlang revitalisiertem Gewässerlauf
H39	Neumatt	Hecke	x	Kleiner Baumbestand mit Unterholz, vermutlich entlang ehemaligem Gewässerlauf
H40	Oberholz, Äntemoos	Hecke	x	Alte, mehrheitlich von hohen Bäumen dominierte Uferbestockung beidseitig entlang des Aabach ausserhalb des Siedlungsgebietes im Süden von Seon, teilweise lückig
H41	Oberfeld	Hecke	x	Mehrheitlich beidseitiges ununterbrochenes, typisches Ufergehölze eines Zuflusses von Retterswil in den Aabach, von hohem Baumbestand dominiert
H42	Niedermatt	Hecke	x	Artenreiches, dichtes Ufergehölz entlang Zufluss in den Aabach mit grosser Traubeneiche und vielen Eschen
H43	Niedermatt	Hecke	x	Dichte Niederhecke angrenzend an den Wald an hoher Wegböschung, reich an Brombeeren
H44	Langmatt	Hecke	x	Artenreiche Ufergehölz / Niederhecke
H45	Langmatt	Hecke	x	Artenreiches Ufergehölz
H46	Riedmatt	Hecke	x	Artenarmes, lückiges Ufergehölz mit vorwiegend Eschen und Weiden
H47	Riedmatt	Hecke	x	Artenarmes Ufergehölz mit vorwiegend Eschen und Weiden
H48	Grund	Hecke		Artenarmes Ufergehölz mit vorwiegend Weiden, übergehend in hohe Baumhecke mit Fichten
H49	Würtacher	Hecke	x	Artenreiche Niederhecke mit markantem Einzelbaum
H50	Grund	Hecke	x	Baumhecke mit Traubenkirschen
H51	Fortägerte	Hecke	x	Artenreiche Hecke mit viel Schwarzdorn und hohem Einzelbaum
H52	Fortägerte	Hecke	x	Lückiges, artenarme Hecke, stark ausgelichtet und auf Stock gesetzt
H53	Langmatt	Hecke	x	Artenreiche, vielfältige Niederhecke, vermutlich entlang ehemaligem Bachlauf
H54	Turbemoos	Hecke	x	Eher artenarme Hecke entlang Bahngleise
H55	Oberschlatt	Hecke	x	Typisches Ufergehölz mit hohem Baumbestand, beidseitig eines seitlichen Zuflusses des Aabach
OR1	Chessler	Hochstamm-Obstbaumreihe		Junge Hochstamm-Obstbaumreihe
OR2	Chessler	Hochstamm-Obstbaumreihe		Doppelreihige Hochstamm-Obstbaumreihe entlang Strässchen (ehemaliger Obstbaumgarten gemäss Inventar 1987)
OR3	Chrumbacher	Hochstamm-Obstbaumreihe		Hochstamm-Obstbaumreihe
OR4	Rebismatt	Hochstamm-Obstbaumreihe		Junge Hochstamm-Obstbaumreihe entlang Bach
OR5	Retterswil	Hochstamm-Obstbaumreihe	Bestandteil des angepassten Eintrages "Hochstamm-Obstbestand"	Junge Hochstamm-Obstbaumreihe entlang Bach (weitere Hochstamm-Obstbäume angrenzend innerhalb der Bauzone)
OR6	Grund	Hochstamm-Obstbaumreihe		Junge Hochstamm-Obstbaumreihe (ehemaliger Obstbaumgarten gemäss Inventar 1987)
OR7	Weichel	Hochstamm-Obstbaumreihe		Junge Hochstamm-Obstbaumreihe
OR8	Vorder Zelgli	Hochstamm-Obstbaumreihe		Hochstamm-Obstbaumreihe (ehemaliger Obstbaumgarten gemäss Inventar 1987)
OR9	Bürgerweid	Hochstamm-Obstbaumreihe		Hochstamm-Obstbaumreihe

Objekt-Nr. Inventarplan 2014	Flurname	Objekttyp	Aufnahme Kulturlandplan	Detailangaben
OG1-31	Gemeindegebiet West	Hochstamm-Obstgarten		Zahlreiche, gepflegte Hochstamm-Obstgärten verschiedener Grösse in den Gebieten Iglisten, Bifizell, Ruesshalde, Berg, Retterswil und Turbenmoos. Die Obstgärten mit den Nummer 1, 2, 3, 5, 13, 15, 16, 17, 20, 22, 24 und 28 sind Neupflanzungen der vergangenen Jahre.

Objekt-Nr. Inventarplan 2014	Flurname	Objekttyp	Aufnahme Kulturlandplan	Detailangaben
GEO1	Geeren	Geomorphologisches Objekt		Ehemaliges Flussbett nördlich Seon
GEO2	Emmet-Fornholz-Oholten	Geomorphologisches Objekt		Endmoränen der Würm-Maximalvereisung, Durchbruch des Aabach
GEO3	Berg-Ellenberg-Rettenswil	Geomorphologisches Objekt		Moränenlandschaft mit Rundhöcker Ellenberg
B1	Chrumbacher	Einzelbaum		Stattliche Buche als Abschluss der Hecke
B2	Birchmatt	Einzelbaum		Feingliedrige Jung-Esche an Wegkreuzung
B3	Bürgerweid	Einzelbaum		Prächtiger, formschöner, prägender Hochstamm-Obstbaum an Wegkreuzung
B4	Äntemoos	Einzelbaum		Knorrige Eiche als Bestandteil der Gruppe freistehenden Einzelbäume des Äntemoos neben dem Aabach
B5	Äntemoos	Einzelbaum		Formschöne Eiche als Bestandteil der freistehenden Baumgruppe des Äntemoos neben dem Aabach
B6	Äntemoos	Einzelbaum		Freistehende, seit Jahren die Ebene prägende Pappel
TE1	Roremoos	Teich		Im Rahmen eines Aufwertungsprojektes neu erstellter "Häfelweiher", vielfältiges Ufer mit Flachwasserbereichen, von Gehölzen umgeben
G1	Rettenswiler Bampf	Geotop	x	Gut erhaltener, rund 3.5 m hoher Sandsteinaufschluss mit angrenzendem Hohlweg
G2	Ellenberg	Geotop	x	Erratischer Block aus der Riss-Eiszeit, Herkunft nicht bestimmt
HW1	Sunnhalde	Hohlweg		Gut erhaltener, breiter Hohlweg, Bestandteil des Inventars für historische Verkehrswege der Schweiz (lokale Bedeutung mit Substanz)
HW2	Rettenswiler Bampf	Hohlweg		Schmaler Hohlweg angrenzend an Sandsteinaufschluss
BB1	Mitteldorf	Wertvoller Baumbestand im Siedlungsgebiet	(Grünzone)	Park eines Bürgerhauses mit altem, grossem Baumbestand
BB2	Musterplatz	Wertvoller Baumbestand im Siedlungsgebiet	(Grünzone)	Alter Baumbestand mit Rosskastanien, Winterlinden und Nussbäumen auf dem "Musterplatz", eher ausgelichtet, jedoch durch Neupflanzungen ergänzt